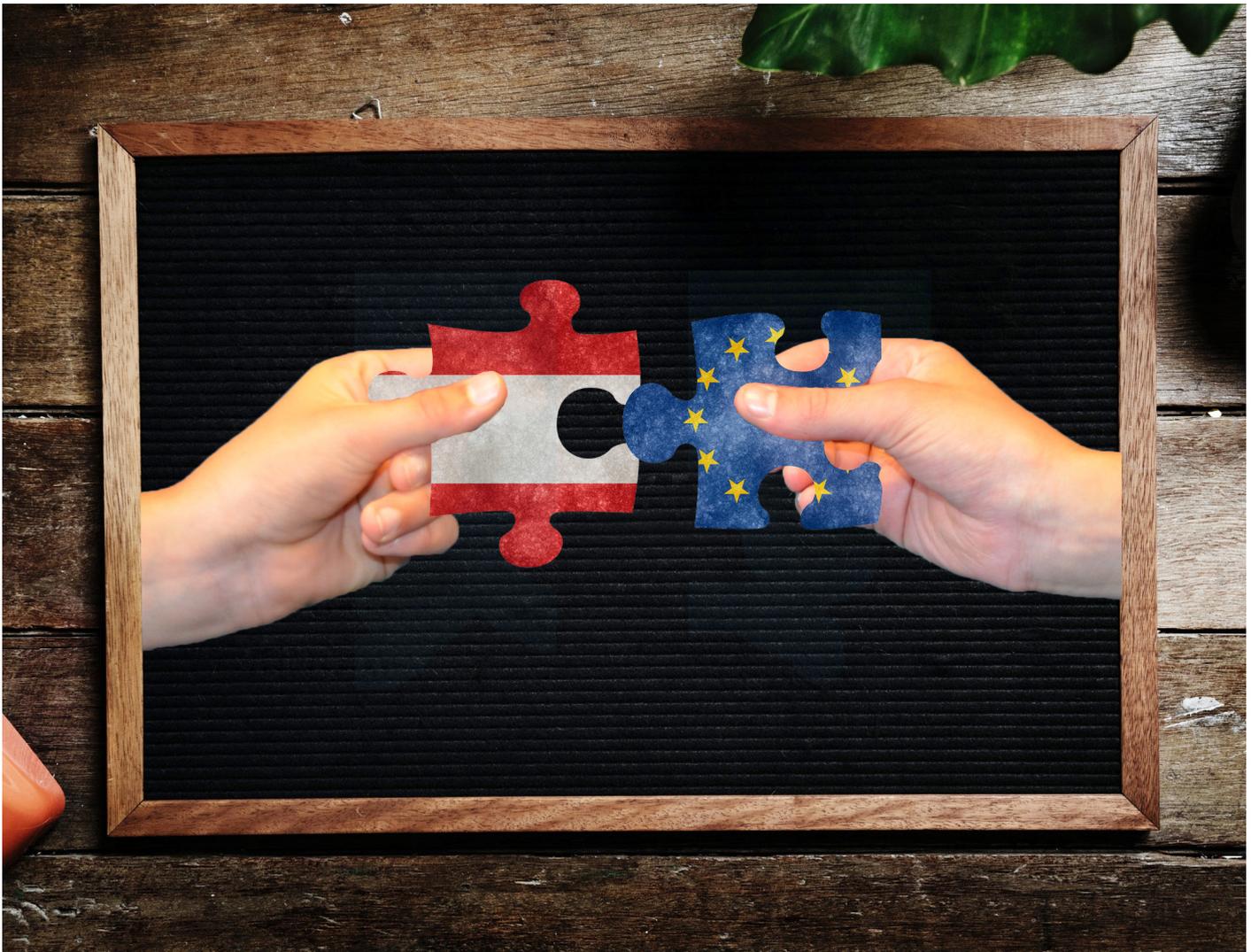


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1534

Mittwoch, 27. Juni 2018

EIN PUZZLETEIL DER EU



Liebe Leserinnen und Leser! Wir sind die 4B der Sport-Mittelschule Mondsee. Wir sind interessiert am Thema Europäische Union und besuchten die Demokratiewerkstatt beim Parlament in Wien und machten einen spannenden Workshop darüber. So haben wir PassantInnen im danebenliegenden Park interviewt. Daraufhin beantworteten die PassantInnen im Park unsere Fragen. Die PassantInnen waren mit ihren Antworten sehr offen. In unserer Zeitung können sie sich über verschiedene Themen der EU informieren. Der Workshop war sehr interessant, weil wir sehr viel neues über die Europäische Union gelernt haben. Wir fanden es sehr spannend, da wir ein großer Teil der Europäischen Union sind. Viel Spaß beim Lesen!

Tobias (14) und Jonas (14)

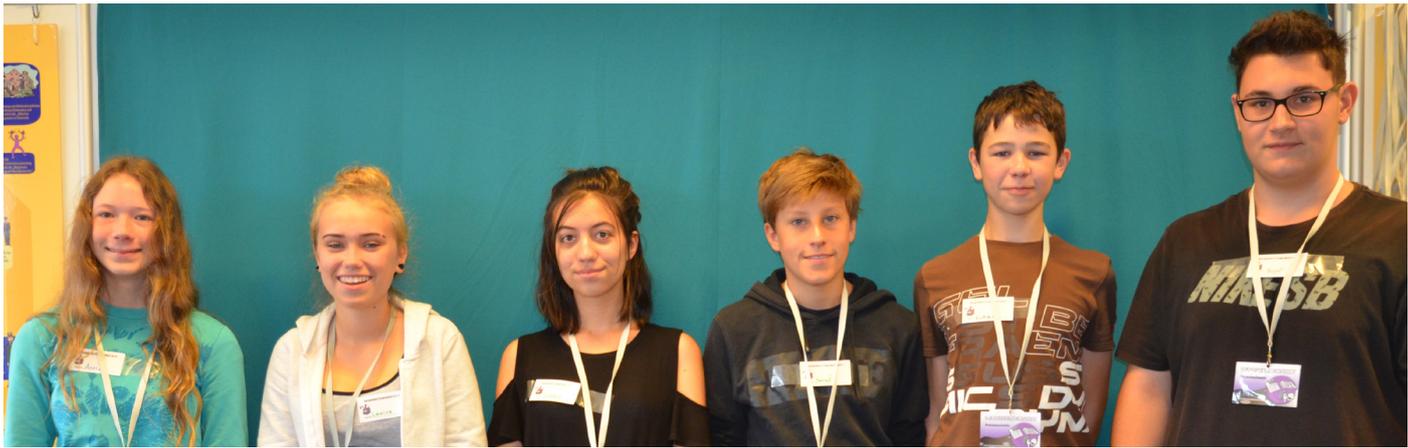
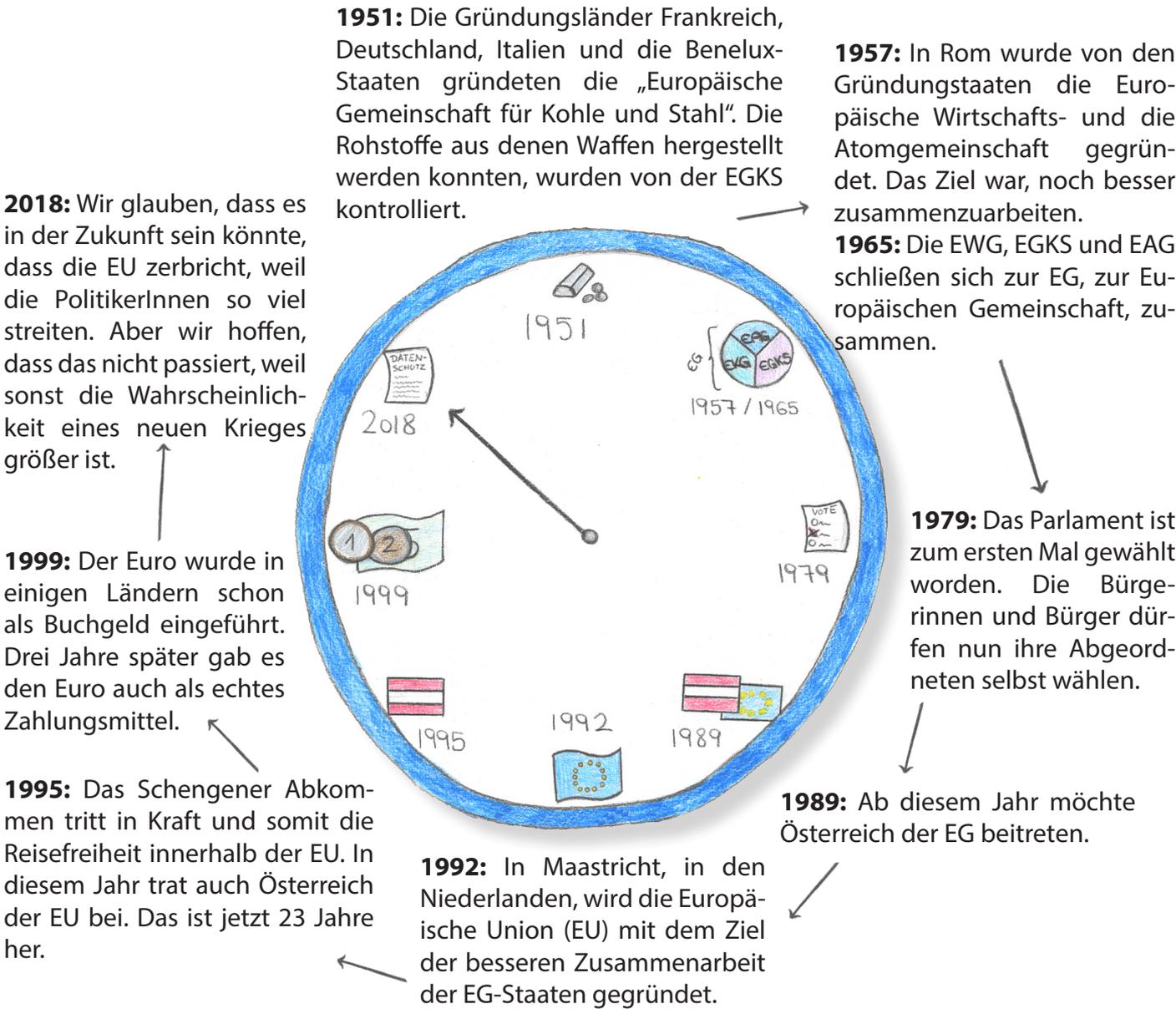


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE EU IM KREIS DER ZEIT

Josef (14), Manuel (14), Lukas (14), Leonie (14), Laurina (14) und Anna (14)

In unserem Artikel geht es um die Geschichte der EU. Viel Spaß.



UNSERE RECHTE IN DER EU

Dominik (14), Tamara (13), Johanna (14), Philipp (14) und Patrick (14)

Als EU-BürgerIn hat man eine ganze Reihe von Rechten und Möglichkeiten. Diese wollen wir euch hier vorstellen.

Jeder EU-Bürger und jede EU-Bürgerin hat eine Art Mitgestaltungsrecht. Das bedeutet, sie haben das Recht, sich einzubringen und mitzubestimmen. Man kann direkt und indirekt mitbestimmen.

Indirekt: Wir wählen VertreterInnen, die über politische Sachverhalte entscheiden. Man hat indirekt Einfluss.

Direkt: Du bringst dich unmittelbar bei politischen Entscheidungen ein, wie z.B. die Europäische Bürgerinitiative, das Petitionsrecht beim Europäischen Parlament oder der/die Europäischer/ Bürgerbeauftragte/r.

Viele Rechte betreffen das Arbeiten das Studium, Reisen und Leben. Der Europäische Binnenmarkt ist ein großer gemeinsamer Wirtschaftsraum, der es den EinwohnerInnen ermöglicht, überall zu arbeiten, zu studieren, zu reisen und zu wohnen .



Menschenrechte: Die EU sorgt dafür, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind und eine Vielzahl von Rechten, besonders Menschenrechte, haben. Zum Beispiel darf niemand diskriminiert werden.



WER MACHT WAS IN DER EU?

Tim (13), Anja (14), David (14), Matthias (15), Franziska (13) und Kristina (14)

In unserem Artikel geht es um die vier wichtigsten Organe der EU und was sie machen.

Der Europäische Rat:

Das EU-Gipfeltreffen im Europäischen Rat ist das Treffen der Staats- und Regierungschefs aller EU-Länder. Es bestimmt die politische Richtung der EU und es findet mindestens zwei Mal pro Halbjahr statt. Österreich schickt den Bundeskanzler zu diesen Treffen.



Anja bei einer kniffligen Frage im EU-Parlament in Straßburg.

Das EU-Parlament:

Das Parlament vertritt die Bürger und Bürgerinnen der EU. Das EU-Parlament hat drei Sitze:

- Straßburg (Frankreich)
- Brüssel (Belgien)
- Luxemburg (Luxemburg)

Das EU-Parlament hat drei Aufgaben: Es beschließt Gesetze, kontrolliert alle Organe der EU demokratisch und genehmigt die Geldmittel der EU. Deutschland hat mit 96 Mitgliedern die meisten EU-Abgeordneten. Alle fünf Jahre gibt es EU-Wahlen. Ab 18 Jahren darf man in den meisten Ländern wählen, außer in Österreich und Malta: Hier darf man ab 16 Jahren wählen.

Der Rat der EU:

Ein/e Minister/in von jedem Mitgliedstaat, je nach Fachbereich, wird zum Rat der EU geschickt. Im Wesentlichen hat der Rat fünf Aufgaben:

1. Der Rat beschließt mit dem EU-Parlament die EU-Gesetze.
2. Er stimmt die Politik der Mitgliedsstaaten miteinander ab.
3. Im Rat der EU wird die gemeinsame Entwicklung der Außen- und Sicherheitspolitik besprochen.
4. Ebenso werden Beschlüsse von Übereinkünften mit anderen Staaten/ Organisationen besprochen.
5. Außerdem werden die Geldmittel der EU genehmigt.



Kristina bei einem Interview mit Franziska in einem Sitzungssaal.



David interviewt Matthias vor dem Gebäude der EU-Kommission in Brüssel.

Die EU-Kommission:

Die Kommission besteht aus einem Kollegium von Kommissionsmitgliedern. Die EU-Kommission hat 28 KommissarInnen – aus jedem Mitgliedsland eine/n. Sie schlägt zu einem großem Teil die Gesetze innerhalb der EU vor und achtet auf die Einhaltung der gemeinsamen Regeln. Sie überwacht Vereinbarungen innerhalb der EU. Die EU-Kommission vertritt die EU als Ganzes in den meisten Bereichen weltweit. Alle fünf Jahre wird sie neu besetzt (nach der EU- Wahl).



DIE EU IN UNSEREM ALLTAG

Corinna (14), Luisa (14), Nina (14), Jonas (14) und Tobias (14)



Durch Soziale Medien, Plakate, Lebensmittel, Kleidung und vielem mehr werden wir täglich mit Entscheidungen der EU konfrontiert. Doch wie beeinflusst die EU unseren Alltag?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir eine Umfrage im Wiener Volksgarten gestartet. Viele verschiedene Meinungen und Spekulationen traten zu diesem Thema auf, doch während der Umfrage wurde uns bewusst, dass viele nicht wissen, was die EU überhaupt entscheidet. Länderinterne Entscheidungen und Gesetze werden meist mit EU-weiten Entscheidungen verwechselt, z.B. wurden bei der Umfrage Kindergeld und Arbeitszeitgesetz als EU-Regelung genannt, obwohl es österreichische Gesetze sind. Jedoch bestätigten uns alle Befragten die tägliche Begegnung mit der Europäischen Union.

Befragte Passantinnen aus der Tschechischen Republik lobten die Reisefreiheit, die wir dem Schengener Abkommen aus dem Jahre 1995 zu verdanken haben, sehr. Trotz alledem werden die Menschen durch negative Begegnungen ebenso auf die EU aufmerksam. Während der Befragung wurde uns bewusst, dass manche Personen unzufrieden mit

der Möglichkeit der Mitbestimmung in der EU sind. In den anderen Artikeln aber erfahrt ihr, wie man als EU-BürgerIn mitbestimmen kann. Schlussendlich sind wir der Meinung, dass die BürgerInnen mit dem Lebensstandard in der EU zufrieden sein können!

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, SMS Mondsee,
Südtirolerstraße 10, 5310 Mondsee